

FDP-Fraktion im Landshuter Stadtrat

Postanschrift: Rathaus | Altstadt 315 | 84028 Landshut
Besuchsanschrift: Fleischbankgasse 316 (Zimmer 314 / III) | 84028 Landshut
Fon: 0871-88-1530 | Fax: 0871-88-1531
E-Mail: : fraktion.fdp@landshut.de | www.fdp-LA.de



An den
Stadtrat Landshut
Rathaus
84028 Landshut

20.06.2012

21.6.12

**DRINGLICHKEITSANTRAG
zum Plenum am 22. Juni 2012
Baubeginn zur Sanierung des naturwissenschaftlichen Trakts am HCG in 2013**

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Prioritätenliste vom 30.09.2011, betreffend das mittelfristige Investitionsprogramm der Stadt Landshut, wird in Bezug auf folgende Maßnahme modifiziert. Die Planung für die Sanierung des naturwissenschaftlichen Traktes am Hans-Carossa-Gymnasium (HCG) beginnt umgehend, der Beginn der Baumaßnahme erfolgt im Jahr 2013. Zur Gegenfinanzierung wird der Etat zum Ankauf von Grundstücken und Immobilien um den erforderlichen Betrag gekürzt, alternativ der Zuschuss zur Messe GmbH.

Begründung:

Der in der Sitzung des Haushaltsausschusses am 23.05.2012 gestellte Antrag des Stadtrates Prof. Dr. Zeitler, den Beginn der Baumaßnahme am naturwissenschaftlichen Trakt des Hans-Carossa-Gymnasiums auf das Jahr 2013 vorzuziehen, wurde leider mit 4:10 Stimmen abgelehnt.

Jede weitere Verzögerung des Planungs- und insbesondere des Baubeginns ist unverantwortlich. Die Stadt Landshut steht in der Pflicht –rechtlich, moralisch und politisch- die baulichen Voraussetzungen für die Umsetzung des naturwissenschaftlich-technologischen Zweiges am HCG schnellstmöglich zu verwirklichen.

Dies bedeutet: Beginn der Planung sofort, Baubeginn 2013, Abschluss der Baumaßnahme 2014 und Start des naturwissenschaftlich-technologischen Zweiges mit dem Schuljahr 2014/15.

Angesichts der Konkurrenzsituation zum neuen Landkreisgymnasium würde jede weitere Verzögerung dem HCG langfristig Schaden zufügen.

Die –geplante- Verschiebung des Baubeginns auf das Jahr 2014 ist alleine mit der schwierigen Haushaltssituation der Stadt Landshut zu begründen. Deshalb sollte vorrangig beim Etat zum Ankauf von Grundstücken und Immobilien gekürzt werden. Alternativ ist beim in den letzten Jahren stetig angestiegenen Zuschuss zur Messe GmbH einzusparen.

Es ist wichtiger in Bildung und Köpfe zu investieren als in Beton.

Prof. Dr. Christoph Zeitler

gez. Dr. Maria E. Fick

gez. Norbert Hoffmann